



Amtsblatt

Ausgabe 20/2022 am 22. Dezember 2022



Das Team der Steiner Tafel freut sich über die kleine Aufmerksamkeit, überreicht von Erstem Bürgermeister Kurt Krömer. Foto: Stadt Stein

Stadtspitze dankt Steiner Tafel-Mitarbeiter:innen

Aus Stein ist sie nicht mehr wegzudenken und eine feste Institution. Eröffnet vor vier Jahren sind zwischenzeitlich viele hilfsbedürftige Menschen dort gewesen. Die Rede ist von der Steiner Ausgabestelle der Fürther Tafel. Den fleißigen Helfer:innen hat der Erste Bürgermeister am Nikolaustag gedankt.

Woche für Woche wird in den Räumlichkeiten an der Hauptstraße Menschen in Not geholfen. Ob mit Lebensmitteln, Kleidung oder wichtigen Alltagsgegenständen. Möglich ist das nur durch den unermüd-

lichen und selbstlosen Einsatz der rund 50 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.

"Dieser Einsatz kann gar nicht genug gewürdigt werden - gerade und vor allem in diesen schwierigen Zeiten", so Bürgermeister Krömer. Als symbolisches Dankeschön für ihr Engagement überreichte er den Steiner Kalender für das kommende Jahr und Schokolade. "Wir haben gehofft, dass die Zeiten einfacher werden, aber das Gegenteil ist der Fall. Erst durch die Pandemie und jetzt zusätzlich den schrecklichen Angriffskrieg ist Ihre Arbeit wichtiger denn je.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

- S. 1-2 Dank an Tafel-Mitarbeiter:innen
- S. 2 Koordination kommunaler Entwicklungspolitik
- S. 3 Reparieren statt Wegwerfen: Das Steiner Repair-Café
- S. 3 Weihnachtgrüße des Ersten Bürgermeisters Krömer
- S. 4 Startschuss für "Totholzgarten"
- S. 5 Trassenpflege durch die N-ERGIE
- S. 5 Amtsblatt-Termine 2023
- S. 5 Christbaumsammelstellen
- S. 6-10 Veranstaltungen
- S. 11 Amtliche Bekanntmachungen
- S. 12 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2023 ist am 13. Januar 2023 um 12 Uhr.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 26. Januar 2023.

Fortsetzung von Seite 1

Es ist vielleicht nur eine kleine Aufmerksamkeit, doch die Tafel-Kund:innen danken es Ihnen jeden Tag aufs Neue. Sie machen das Leben wärmer, durch Ihre Arbeit für Menschen in Not", so das Steiner Stadtoberhaupt. Aber auch die Verantwortlichen der Steiner Tafel, Johanna Dippold und Herbert Lang, bedankten sich. "Eine solche Geste seitens der Stadtspitze ist nicht selbstverständlich. Sie schauen bei uns regelmäßig vorbei und bieten Ihre Hilfe an. Hätten wir diese Räume nicht, die wir Ihnen verdanken, wäre unsere Arbeit nicht möglich. Diese ehrliche Wertschätzung gegenüber unserem Team ist außergewöhnlich. Darüber freuen wir uns sehr und möchten Ihnen sowie dem Steiner Stadtrat von Herzen danken."

Die Tafel-Ausgabestelle in Stein öffnet immer dienstags um 12 Uhr. Eine Stunde vorher, zwischen 11 und 12 Uhr, findet die kostenlose Kleiderausgabe des Sozialvereins Lichtblick statt. Für die Nutzung der Angebote ist ein Berechtigungsschein notwendig, der bei nachgewiesener Bedürftigkeit ausgestellt wird. Informationen erhalten Interessierte bei der Fürther Tafel e.V. unter Tel. 0911 / 9746363. Zu finden ist die Tafel-Ausgabestelle in der Steiner Hauptstraße 53.

Betriebsruhetag bei den Stadtwerken Stein

Am Dienstag, den 27.12.2022 bleiben die Stadtwerke Stein geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an diesem Tag persönlich sowie telefonisch nicht erreichbar.

Bei Störungen in der Versorgung erreichen Sie den Notdienst unter Tel. 0911 / 99670 - 5501.

Die Stadtwerke Stein bitten um Ihr Verständnis.

"Faire Neuigkeiten": Koordination kommunaler Entwicklungspolitik Jetzt auch in der Stadt Stein

Seit Juli 2022 gibt es bei der Stadt Stein die geförderte Stelle "Koordination kommunaler Entwicklungspolitik". Was sich hinter diesem doch recht sperrigen Begriff verbirgt, ist schnell erklärt: Eine Kommune ist nicht nur für die Anliegen der Bürger:innen zuständig. Sie muss sich nicht nur um das Wohlergehen der eigenen Mitarbeiter:innen kümmern. Sie ist auch global tätig und trägt dadurch eine große Verantwortung für die Arbeitsbedingungen auch in anderen Regionen der Welt.

Die globale Vernetzung beginnt vielleicht schon mit dem Kugelschreiber, den Sie in der Hand halten, oder mit dem Kaffee, den Sie gerade trinken, und endet mit der Bekleidung unseres städtischen Bauhofs bzw. der Stadtgärtnerei. Für die Stadt Stein bedeutet es konkret, dass Julia Feulner als Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik seit Juli 2022 bei der Stadt Stein angestellt ist. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt dabei auf den Themen "Fairer Handel" und "Faire Beschaffung". Durch verschiedene Aktivitäten möchte sie das Verständnis für die Verantwortung der Kommune als großer Beschaffer im globalen Kontext stärken. Außerdem sollen Strukturen aufgebaut und etabliert werden, damit Güter zukünftig anhand der Kriterien einer fairen Beschaffung eingekauft werden. Ziel ist es, als Stadtverwaltung einen Beitrag zu einem global verantwortlichen Handeln zu leisten

und sich für menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen einzusetzen. In diesem Zusammenhang werden im Laufe der nächsten Monate verschiedene Aktionen innerhalb der Stadtverwaltung umgesetzt. Die Koordinierungsstelle informiert dazu in regelmäßigen Abständen.



KEPOL-Koordinatorin Julia Feulner.
Foto: Stadt Stein

Das Projekt "Koordination kommunaler Entwicklungspolitik" ist eine Initiative zur Förderung einer Personalstelle zur Koordination und Umsetzung entwicklungspolitischen Engagements in Kommunen durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) / Engagement Global gGmbH, um das Engagement für eine friedliche und nachhaltige Entwicklung zu stärken.

Website der SKEW: <https://skew.engagement-global.de>

Gefördert durch



mit Ihrer



mit Mitteln des



Reparieren statt Wegwerfen: Repair-Café leistet wertvollen Beitrag

Nachhaltig und gut für den Geldbeutel

Der kaputte Reißverschluss, ein streikender Fernseher oder der geplatze Schlauch im Fahrradreifen- all das ist ärgerlich und alleine nicht immer einfach zu reparieren. Das Repair-Café bietet dabei Hilfe an und bringt defekte Dinge kostenlos wieder zum Laufen!

Die Ehrenamtlichen des Repair-Cafés in der Steiner Hauptstraße bringen ihr ganzes Wissen und Können mit, um ausgehenden Sachen wieder auf die Beine zu helfen. "Die Zeit, die Sie in das Repair-Café stecken, ist unglaublich viel wert. Wer hier Hilfe bekommt, spart sich viel Geld für eine unnötige Neuanschaffung. Dazu ist jedes reparierte Gerät ein Erfolg im Sinne der Nachhaltigkeit", lobt Erster Bürgermeister Kurt Krömer das Engagement und bedankt sich zum Jahresende bei den beteiligten Ehrenamtlichen. "Dass wir alle weltweit zu viel Müll produzieren, wissen wir bereits. Um das zu verhindern, braucht es Handlungsbereitschaft und Wissen - beides findet man kostenlos im Repair-Café", so Krömer.



Bürgermeister Krömer bedankt sich bei den Ehrenamtlichen des Repair-Cafés.
Foto: Stadt Stein



Siegfried Lindner ist mit Herzblut dabei.
Foto: Stadt Stein

Brauchen auch Sie Unterstützung beim Reparieren?

Das Repair-Café öffnet das nächste Mal am Samstag, den 11. Februar 2023 von 10 bis 12 Uhr im Rückgebäude der Tafel-Ausgabestelle, Hauptstraße 53.

Bitte keine sogenannten Weißgeräte mitbringen. Fernseher und Fahrräder können repariert werden



*Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2023*



Liebe Steiner Bürgerinnen und Bürger,

bald beenden wir das Jahr 2022 und es liegt ein Jahr hinter uns, das uns nach der Pandemie neue Herausforderungen bescherte. Eigentlich wollten wir nach den zwei Jahren alle wieder zur Normalität zurückkommen - Feste feiern und genießen, uns auf verschiedenen Veranstaltungen treffen und austauschen. Und es gelang uns auch, diese für eine Stadtgesellschaft so wichtigen sozialen Kontakte in unserer Stadt zu pflegen, uns mit unseren Freunden zu treffen, sei es beim Stadtfest, den Steiner Kirchweihen oder auch auf dem Steiner Weihnachtsmarkt gewesen. Aber mit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat sich vieles verändert. Sei es in der Energieversorgung, aber auch die aus den Kriegsregionen geflüchteten Menschen mussten untergebracht werden. Auch wir in Stein haben unsere Hilfe dem Landkreis angeboten und so konnten viele geflüchtete Menschen in den Räumen des ehemaligen Frauenwerkes untergebracht werden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Steiner Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren großzügigen Spenden für die Ukraine ihre Solidarität mit den Menschen bewiesen haben. Dieser Zusammenhalt, die gegenseitige Unterstützung, das aufeinander Achtgeben hat uns durch die vergangenen schwierigen Phasen gebracht. Es hat aber auch schöne Momente und Ereignisse in unserer Stadt, in unserem Landkreis in diesem Jahr gegeben, an die wir uns gerne erinnern. Deshalb hoffe ich, dass wir auch 2023 wieder schöne Veranstaltungen und Feste gemeinsam feiern werden.

An dieser Stelle bedanke ich mich noch besonders bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, die das Zusammenleben in unserer Stadt bereichern. Sie leisten Woche für Woche eine unglaublich wertvolle Arbeit, ohne die unsere Stadt um vieles kälter wäre. Als Erster Bürgermeister macht es mich unheimlich stolz, Teil einer so engagierten, sozialen und hilfsbereiten Bürgerschaft zu sein.

Für die nun bald beginnenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen im Namen der Stadt Stein, aber vor allem persönlich, eine ruhige und besinnliche Zeit im Kreis Ihrer Lieben, verbunden mit einem guten Start in ein gesundes Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus

Ihr

Kurt Krömer
Erster Bürgermeister
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Stein

 **STADT STEIN**
Schön, hier zu sein.

www.stadt-stein.de

Beginn der Gestaltung des Steiner "Totholzgartens"

Wertvoller Lebensraum und Nahrungsquelle zugleich

Am Steiner Schulweg haben die Arbeiten zum Totholzgarten begonnen. Auf der ca. 1200 m² großen Fläche sollen vor allen Dingen die Prozesse des Holzabbaus mit den damit einhergehenden Vorgängen der Umwandlung und den beteiligten Protagonisten (Insekten etc.) sichtbar dargestellt werden. Bei einem Vor-Ort-Termin hat sich Erster Bürgermeister Kurt Krömer ein Bild von den aktuellen Arbeiten gemacht.

"Nachdem das Projekt 'Starterkit – 100 blühende Kommunen' zum ersten Mal ausgerufen wurde, gab es nur für eine Kommune je Landkreis den Zuschlag und eine finanzielle Starthilfe von 5000 Euro. Ich bin stolz, dass Stein hierfür ausgewählt wurde und in diesem Zuge eine insektenfreundliche Fläche zur Verfügung stellt. Unsere Mitarbeiter:innen der Stadtgärtnerei haben einmal mehr gezeigt, mit welchem Herzblut sie ihrer Arbeit nachgehen. Es ist eine großartige Leistung, sich hier als einzige Kommune im Landkreis durchzusetzen. Nachdem nun die Arbeiten begonnen haben, ist schon gut zu erkennen, was hier einmal entstehen wird. Daher möchte ich mich beim gesamten Team ganz herzlich für diesen Einsatz bedanken", fasst Bürgermeister Kurt Krömer den Stand der Dinge zusammen.

Der aktuelle Stand der Gestaltung: Zur Herstellung der Blühwiese wurde der nährstoffreiche und mit unerwünschtem Aufwuchs angereicherte Oberboden abgetragen und auf dem Gelände wieder so modelliert, dass ein sanft geschwungener Hügel im neuen Totholzbereich entstanden ist. Diese Maßnahme war nötig, da heimische Wildblumen zur besseren Entwicklung eher magere Standorte benötigen. Die Fläche wurde anschließend gefräst und angesät. Dazu ist eine gebietsheimische Mischung mit 100% Wildblumen verwendet worden. Vier heimische Obstbäume wurden bereits gepflanzt. Hierzu wurden die Vorschlagslisten des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken verwendet. Ein Teil der Fläche ist mit einer Benjeshecke eingefriedet worden. Diese Art einer Hecke besteht aus geschichteten Zweigen heimischer Blütensträucher und soll zukünftig als Lebensraum für Vögel



v.l. Kurt Krömer (Erster Bürgermeister Stadt Stein), Wolfgang Endres (Blühpaketberater der Regierung von Mittelfranken) und Jörg Jaroszewski (Leiter der Stadtgärtnerei) vor dem Gelände des Totholzgartens. Foto: Stadt Stein



Foto: Stadt Stein

dienen, die dann durch ihre Ausscheidungen neues Saatgut in die Hecke bringen. Aktuell sind bereits ein paar größere Wurzelstöcke auf die Fläche umgezogen. Der Großteil des Totholzes soll zur Schonung des Bodens bei Frost auf die Fläche verbracht werden. Zu guter Letzt wurde an der Fläche eine Hinweistafel des Blühpaktes Bayern angebracht.

Hintergrund

Durch das Landratsamt Fürth wurde die Stadt Stein im November 2021 dazu aufgerufen sich für dieses Programm zu bewerben. Ausgerufen wurde es vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV). Als Mindestkriterium war es nötig, dass eine Blühwiese von mindestens 500 m² oder eine andere naturnahe, insektenfreundliche Fläche entsteht. Außerdem muss die Gesamtfläche mindestens 1000 m² betragen und die Fläche muss zukünftig insektenfreundlich bewirtschaftet werden. "So entwickelte die Stadtgärtnerei Stein ein Konzept für einen Totholzgarten. Die Idee dazu kam mir, als ich mich an ein bereits ähnliches Projekt in Schwabach erinnerte", so der Leiter der Stadtgärtnerei Jörg Jaroszewski. Dort wurde ein solcher Totholzgarten bereits vor vielen Jahren realisiert. Die Stadt Stein hat nun ein Jahr zur Umsetzung des Projekts Zeit, was aber aufgrund der großen Einsatzes der Stadtgärtnerei kein Problem darstellt.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
1 - 20	Freitag, 12 Uhr	Donnerstag
1	13. Januar	26. Januar
2	27. Januar	9. Februar
3	10. Februar	23. Februar
4	24. Februar	9. März
5	10. März	23. März
6	24. März	6. April
7	21. April	4. Mai
8	5. Mai	19. Mai (Freitag)
9	19. Mai	1. Juni
10	16. Juni	29. Juni
11	30. Juni	13. Juli
12	14. Juli	27. Juli
13	28. Juli	10. August
14	25. August	7. September
15	8. September	21. September
16	22. September	5. Oktober
17	6. Oktober	19. Oktober
18	20. Oktober	2. November
19	10. November	23. November
20	1. Dezember	14. Dezember

Erscheinungstermine des Amtsblattes der Stadt Stein für das Jahr 2023

Die nebenstehenden Erscheinungstermine des Amtsblattes der Stadt Stein können jederzeit entfallen sowie ergänzt und verschoben werden. Dies wird jedoch rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktion des Amtsblattes der Stadt Stein:

Maria Kapitza
Hauptstr. 56, 90547 Stein
Tel. 0911 / 6801 - 1181
E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Entsorgung ausgedienter Christbäume

Auch 2023 entsorgt die Stadt Stein wieder die ausgedienten Christbäume. Die Christbäume können bis spätestens **Sonntag, den 15. Januar 2023**

zu folgenden Sammelstellen gebracht werden:

- Stadtgärtnerei am Mühllohweg
- Ecke Gartenstraße / Bucher Graben
- Parkplatz an der Gerasmühler Straße
- Mühlstraße, zwischen Haus-Nr. 32 d und Garagen Haus-Nr. 34 a, b (gegenüber Schulgebäude)
- Bertelsdorfer Straße beim Weiher
- Locher Straße, vor Haus-Nr. 20
- Unterweiherbucher Straße / Asbacher Weg (bei den Wertstoffcontainern)
- Ecke Fabergut / Fasanenring
- Ecke Fasanenring / Zaunkönigweg
- Föhrenweg Spielplatz
- Lärchenweg beim Schlittenhang
- Goethering (öffentliche Zone) beim Garagenhof
- Hofäckerweg gegenüber Wertstoffcontainern

Die Sammelplätze sind beschildert und vom 27. Dezember bis 15. Januar 2023 für die Christbaumlagerung freigegeben. Um diesen freiwilligen Service der Stadt Stein auch in den Folgejahren zu gewährleisten, bitten wir nachdrücklich darum, die ausgedienten Christbäume ausschließlich zu den beschilderten Sammelplätzen zu bringen und nach dem 15. Januar 2023 keine Christbäume mehr abzulegen.

Ihr Stadtbauamt

Trassenpflege der N-ERGIE-Netzgesellschaft

Die N-ERGIE-Netzgesellschaft führt ab Dezember umfangreiche Maßnahmen zur Trassenpflege in Stein durch. Dabei werden Sträucher und Bäume zurückgeschnitten, auf Stock gesetzt oder abgeschnitten. Diese Maßnahmen sind nötig, da die Abstände zu Hochspannungsleitungen aktuell nicht mehr eingehalten werden.

Betroffen ist die Trasse vom Kraftwerk ab bei der Mühlstraße nahe Eichenweg, weiter über die Hauptstraße bei der Feuerwehr bis zum Festplatz und der Sportanlage des STV Deutenbach. Die Maßnahmen wurden im Vorfeld mit der Stadt Stein abgestimmt.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Röckl von der N-ERGIE unter Tel. 0170 / 9171533 oder Herr Jaroszewski von der Stadtgärtnerei unter Tel. 0911 / 6801 - 2248.



Der ABC-Bunker | 23F 7300 S

Unter dem Hauptbahnhof bietet 14 Tage lang Schutz für ca. 2.500 Menschen vor radioaktivem Niederschlag - überzeugen Sie sich selbst über den noch immer eingerichteten ABC-Bunker.

Von 1973 bis 1977 ist Nürnbergs modernster Atombunker errichtet worden, der 2450 Menschen 14 Tage lang Schutz vor radioaktivem Niederschlag und chemischen oder biologischen Kampfstoffen bieten sollte. Noch heute ist der ABC-Bunker vollständig eingerichtet mit Suppenschüsseln, Klopapier, Babywindeln, ... Sehen Sie ein authentisches Relikt aus der Zeit des Kalten Krieges, das anschaulich zeigt, auf welche Katastrophen man sich damals einzustellen versuchte.

Kursleitung: Förderverein Nürnberger Felsengänge

Termin: Do, 19.01.23, 15 - 16 Uhr, 1x

Ort: Treffpunkt: ABC-Bunker (Eingang), U-Bahn-Verteilergeschoss im Nürnberger Hauptbahnhof, neben der Rolltreppe bei der Bahnhofsmission

Gebühr: 10 €, Personen: 10

Führung Museum "Alte Mine" | 23F 7301 S

Besonderheiten der Bleiminenfertigung des 19. und 20. Jahrhunderts

Faber-Castell hat mit viel Aufwand die historischen Räume der Minenfertigung in Stein bei Nürnberg in ein Zeugnis erlebbarer Industriegeschichte verwandelt. Auf zwei Stockwerken werden den Besuchern seit 2006 die Besonderheiten der Bleiminenfertigung des 19. und 20. Jahrhundert vor Augen geführt. Das Gebäude am Westufer der Rednitz (Gründungsjahr 1848) steht unter Denkmalschutz und besteht aus einem verschachtelten Ensemble von Ebenen und Räumen aus unterschiedlichsten Epochen. Ein Rundgang bildet den chronologischen Ablauf des historischen Produktionsprozesses ab.

Kursleitung: Erlebnismeile Faber-Castell

Termin: Di, 07.02.23, 16 - 17.30 Uhr, 1x

Ort: Treffpunkt: Faber-Castell, Alte Mine, Mühlstr. 2, Stein

Gebühr: 12 €, Personen: 10

Nur Fliegen ist schöner | 23F 7302 S – Der Albrecht Dürer Airport Nürnberg

Begeben Sie sich mit uns auf eine Tour, die einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Flughafenbetriebs gewährt und erleben Sie die Abfertigung eines Flugzeuges aus nächster Nähe. Bestaunen Sie die Spezialfahrzeuge der Flughafen-Feuerwehr mit ihren riesigen, PS-starken Flugfeldlöschfahrzeugen. Wir bringen Sie zur Halle A, dem größten Hangar mit 15 m Torhöhe und zur 2.700 m langen Start- und Landebahn. Außerdem machen wir einen Abstecher in den Bereich der General Aviation mit Firmen- und VIP-Jets und werfen einen Blick durch die Fenster des Bereichs Aviation Maintenance, wo die Flugzeuge repariert und gewartet werden.

Bitte mitbringen: Personalausweis

Bitte beachten: Wir passieren die Sicherheitskontrolle, deshalb dürfen Scheren, Messer, Waffen, Pfeffersprays, Flüssigkeiten o.ä. nicht mitgeführt werden.

Kursleitung: Visitor Services Flughafen Nürnberg GmbH

Termin: Do, 16.03.23, 13.30 - 15 Uhr, 1x

Ort: Treffpunkt: Flughafen Nürnberg, TOR 1 (von der Abflughalle ca. 50 m rechts)

Gebühr: 15 €, Personen: 15

Verflechtungen "alla Art" | 23F 7303 S – Körbe, Kunst und Stuhlgeflechte

In der Flechtereie im Hinterhof begrüßt Sie die Flechtwerksinhaberin Stefania Küble. Mit Tradition und Innovation präsentiert sich die spannende Werkstatt in einem Rotklinker-Hinterhof aus der Jahrhundertwende. Nach einer Führung durch die Welt der traditionellen Korbmacherei und der innovativen Flechtkunst, dürfen Sie sich selbst noch an einem Flechtobjekt ausprobieren.

Kursleitung: Stefania Mechthild Küble

Termin: Mi, 19.04.23, 17.- 18.30 Uhr, 1x

Ort: Treffpunkt: "die Flechtereie", Nürnberger Str. 61, 90762 Fürth

Gebühr: 8 €, Personen: 6

Ob im Museum, einem Bunker, am Flughafen oder einer Flechtereie:

Das Team der vhs Zirndorf und Stein freut sich darauf, Sie auf einem der spannenden Termine begrüßen zu können.

Das vollumfängliche, tolle Angebot gibt es natürlich auch online

unter: www.vhs-zirndorf-stein.de

Sternsingeraktion 2023 in Stein

Vom 6. - 8. Januar im Stadtgebiet

Ab Dreikönig sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Stein wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Wie bereits im letzten Jahr feiern die Sternsinger in Stein 24 kurze Wortgottesdienste im Freien, verteilt auf das ganze Stadtgebiet. Die jungen Sternsinger freuen sich auf ein großes Publikum!

Hier sind die Sternsinger in Stein anzutreffen:

Freitag, 6. Januar

- 11.30 Uhr Pfarrweg Friedhof (Oberweihersbuch)
- 12.00 Uhr Spielplatz Gutzberger Straße (Oberweihersbuch)
- 12.30 Uhr Spielplatz Bertelsdorfer Straße
- 13.00 Uhr Eckershof
- 14.30 Uhr Loch Dreieck bei Bushaltestelle (bei Nr. 26)
- 15.00 Uhr Unterbüchlein Bushaltestelle (bei Nr. 18)
- 15.30 Uhr Oberbüchlein Bushaltestelle
- 16.00 Uhr Sickersdorf Bushaltestelle Sickersdorferstr.
- 16.30 Uhr Spielplatz Gutzberg (Gutzberger Dorfstraße)

Samstag, 7. Januar

- 15.00 Uhr Spielplatz Forum Eingang Eisenstraße
- 15.30 Uhr Neuer Friedhof, Albertus-Magnus-Str.
- 16.00 Uhr Deutenbacher Plärrer beim Pilger Anton
- 16.30 Uhr Spielplatz Weizenstraße
- 17.00 Uhr Deutenbach Brunnenplatz
(Pfarramt Paul Gerhardt)
- 17.30 Uhr Vorplatz Grundschule/Mittelschule
Neuwerker Weg

Sonntag, 8. Januar

- 11.00 Uhr Mecklenburger Platz
- 11.30 Uhr Spielplatz Wiesenstraße
- 11.30 Uhr Wendehammer Lilienstraße (Unterweihersbuch)
- 12.00 Uhr Spielplatz Stadtpark
- 12.00 Uhr Spielplatz Föhrenweg (Unterweihersbuch)
- 12.30 Uhr Spielplatz Guts Grenze (Altes Fabergut)
- 12.30 Uhr Vorplatz Goethering 18
- 13.00 Uhr Kinderspielplatz Fasanenring (Neues Fabergut)
- 13.00 Uhr Wendehammer Hubertusstraße



Foto: Matthias Bögl

Die Sternsinger sind auch bei den Gottesdiensten in St. Albertus Magnus am Fr., 6. Januar und So., 8. Januar jeweils um 10.00 Uhr und in Martin Luther am Fr., 6. Januar um 10.00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass sich coronabedingt noch Änderungen ergeben können. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über unsere Homepage www.pvnsws.de.

Mit den Aufklebern "20*C+M+B*23" bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not. Unter dem Motto "Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit" steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigs-singen 2023. Sehr gern können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die als Sternsinger:innen und Begleiter:innen oder im Innendienst (einkleiden, Spenden zählen) mitmachen möchten, bei uns melden. Anmeldeflyer liegen in der Kirche aus und stehen unter www.pvnsws.de zum Download bereit.

Der Ansprechpartner für die Sternsingeraktion ist Gemeindefereent Matthias Bögl,
E-Mail: mboegl@bistum-eichstaett.de
Tel. 0179 / 4739863

Ticketvorverkauf

Jubiläumskonzert "50 Jahre | 1973-2023"
Des Sinfonischen Jugendblasorchesters
der Stadt Stein

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Ab Dezember 2022 gibt es die Eintrittskarten für das Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters der Stadt Stein.

Am Samstag den 18. März 2023 im Großen Saal
der Meistersingerhalle Nürnberg,
Beginn: 19 Uhr,
Einlass: 18 Uhr

Kartenvorverkauf:

Kulturhaus in Stein, Gasweg 1
Tickethotline: 0911/689540
Montag bis Donnerstag von 13 - 17 Uhr

und bei allen Musikern:innen des Jugendblasorchesters der
Stadt Stein sowie an der Abendkasse.

Eintrittspreise: Kategorie 1: 18, €, ermäßigt: 12 €
Kategorie 2: 16 €, ermäßigt: 10 €
Familienticket. 36 € / 32 € (2 Erw. und 2 Kinder bis 12 J.)

Vorlesestunde
für Kinder ab 4 Jahren
In der Stadtbücherei Stein



STADT STEIN
BÜCHEREI

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in die bunte Welt der Bilderbücher einzutauchen, dabei lustige Geschichten zu erleben und spannende Abenteuer zu bestehen.

Es wird gelacht und gestaunt, erzählt, gemalt und dabei entdeckt, dass Bücher zu Freunden werden können. Einfach anmelden - Platz nehmen - zuhören! Alle Vorlese kinder bekommen ein Stempelkärtchen. Wenn das Kärtchen voll ist, öffnet sich die Schatztruhe. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Vorlesestunde findet an folgenden Terminen
um 16 Uhr und um 16.30 Uhr statt:

10. Januar
12. Januar
24. Januar
26. Januar

Anmeldung unter:

E-Mail: buecherei@stadt-stein.de, Tel. 0911 / 6704815

WEIHNACHTEN in STEIN

Samstag, 24. Dezember 2022 - Heilig Abend

15:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit Krippenspiel
(Ort: Hof der Kinderkrippe Katharina, Nürnberger Str. 1a)
 Gottesdienst mit Krippenspiel
 Scheunen-Gottesdienst mit Krippenspiel
(Ort: Scheune Kleinlein, Oberweihersbuch, Stuttgarter Straße 12)

16:00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel
 Scheunen-Gottesdienst mit Krippenspiel
(Ort: Scheune Stief, Unterbüchlein 19)

17:00 Uhr Scheunen-Gottesdienst mit Krippenspiel
(Ort: Maschinenhalle Miederer, Eckershofer Str. 23)
 Christvesper
 Christvesper mit Musik von Tabitha Elkins

22:00 Uhr Christmette
 Christmette mit Gitarre/Keyboard/Gesang
 Christmette bei Kerzenschein
(mit dem Friedenslicht von Betlehem)

Sonntag, 25. Dezember 2022 - 1. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
10:00 Uhr Festgottesdienst
10:15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
10:30 Uhr Festgottesdienst

Montag, 26. Dezember 2022 - 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Sing-Gottesdienst
10:00 Uhr Festgottesdienst

= Martin-Luther-Kirche = St. Jakobus-Kirche
 = Paul-Gerhardt-Kirche = Albertus-Magnus-Kirche

MarriageWeek
DIE WOCHE DER EHEPAARE

SUPERZWEI

Hessischer Musikblödsinn mit Tiefgang

Konzert und Comedy

Samstag 11.02.23 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)
Alte-Kirche
Alter Kirchplatz 8, 90547 Stein

Vorverkaufsstellen: online auf stein@marriage-week.de
RatsApotheke | Hauptstr. 39, 90547 Stein
Stadtbücherei | Mühlstr. 1, 90547 Stein

Kosten pro Person im Vorverkauf: 13,00 €
Abendkasse pro Person: 15,00 €

Bitte beachten Sie die aktuellen Covid-19 Regeln

Veranstalter: MarriageWeek Team-Stein, über MarriageWeek Deutschland e.V. Kontakt: stein@marriage-week.de

Der Gutzberger Krippenweg

Noch bis 8. Januar 2023

Schon seit vielen Jahren zieht er die Besucher:innen von nah und fern an: der Gutzberger Krippenweg. Das "Dorfgespräch Gutzberg e.V." hat den weihnachtlichen Rundgang auch in diesem Jahr organisiert und freut sich auf zahlreiche Besucher:innen.



Foto: Stadt Stein

"Mademoiselle Marie"

Der Film zum fränkischen Erfolgsmusical in Stein

Bereits vor fünf Jahren sorgte der Film zum Musical "Mademoiselle Marie" von Fritz Stiegler mit der Musik von Matthias Lange für volle Kinosäle. Auch die Vorstellung in Stein war ausverkauft. Im September war Fritz Stiegler zu einer Lesung in der Pfarrei St. Albertus Magnus, bei der der Wunsch aufkam, den Film noch einmal zu zeigen. Im Januar ist es soweit!

Kurz zum Inhalt: 1955. Das Wirtschaftswunder sorgt für Arbeit, Wohlstand, für ein neues Lebensgefühl. Die Jugend tanzt Rock'n'Roll, die Mädchen tragen rückenfreie Kleider, die Burschen schmücken sich mit Schmalzlocken und eifern Elvis Presley nach. Die Nachwirkungen des Krieges jedoch lasten schwer auf allen Gesellschaftsschichten. Marie, eine junge, selbstbewusste Bäuerin, kämpft um ihren Hof, während sich ihr Mann Hans noch immer in russischer Kriegsgefangenschaft befindet. Der ehemalige französische Kriegsgefangene François, der als Zwangsarbeiter auf dem Hof eingesetzt war und in den letzten Kriegstagen auf dem Heuboden vor der SS versteckt wurde, kommt zurück und unterstützt Marie.

Trotz aller Vorbehalte verlieben sich die beiden. Die Beziehung wird auf eine harte Probe gestellt, als der Franzose Marie zu seinen Eltern nach Oradour mitnimmt. Denn dort werden sie mit Eiskälte empfangen. Nach den Verhandlungen Adenauers mit Chruschtschow über das Schicksal der letzten deutschen Gefangenen kommt Hans zurück. Doch in den vielen Jahren hat sich einiges verändert.

Das Förderwerk St. Albertus Magnus Stein e.V. zeigt den Spielfilm am Freitag, 13.01.2023 um 19 Uhr im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus in Stein, Albertus-Magnus-Str. 21. Eintritt: 5 €.

Fritz Stiegler hat seine Teilnahme zugesagt und nimmt sich nach dem Film Zeit für Fragen und Diskussion.

Zu sehen sind über 30 Krippen, teils mit aufwändigen Verzierungen, in Fenstern, Vorgärten und an Laternen. Besucher:innen des Krippenweges können dabei echte Raritäten auf ihrem Weg entlang der Dorfstraße bis ins Gutzberger Tal entdecken. Ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum und eine große Krippe tauchen die Dorfmitte Gutzbergs in weihnachtliches Flair. Auch ohne Schnee lohnt sich ein Rundgang. Vor allem für unsere jungen Bürger:innen bietet der Weg genügend Abwechslung, sodass bestimmt keine Langeweile aufkommt.

Im Ortszentrum ist auch in diesem Jahr eine Sammeldose platziert, deren Inhalt über den Verein Klabauteermann Nürnberg e.V. krebskranken Kindern zugute kommen wird. Das Dorfgespräch Gutzberg freut sich auf viele Besucher:innen und über jede Spende, die sie im neuen Jahr an den Verein weitergeben kann.



Fränkische Singstund

"Lauter lustige Lieder" mit Clemens Schellenberger.
Am 3. Februar 2023 um 19:30 Uhr im "Treffunkt" des
Heimat- und Kulturvereins, Mühlstr. 1, Eintritt frei

Denken und Bewegen

jeden 3. Donnerstag im Monat, Treffpunkt: 14 Uhr am
Faberpark, Eingang Rednitz/Rotbuchenstraße. Bitte bequeme
Kleidung tragen. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Anmeldung bei Inge Sieder Tel. 0911 / 6887151

Literaturkreis des Senioren- und Behindertenrates

Für die Generation 60 +

Jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr
Ansprechpartner: Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151
und Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Geselliger
Nachmittag



Seniorenachmittag der Stadt Stein

**Geselliger Nachmittag mit musikalischer
Unterhaltung bei Kaffee und Gebäck**

Jonny Wash unterhält mit Faschingsmusik.
Kaffee und Kuchen sind im Eintrittspreis von 3 €
enthalten. Der Veranstaltungssaal befindet sich
im 1. OG, ein Aufzug ist vorhanden.

Am 7. Februar 2023, 14-16 Uhr
in der Alten Kirche, Alter Kirchplatz 8
Eintritt: 3 €

Amtliche Bekanntmachungen

Der Wasserzweckverband Großweismannsdorf informiert

Die in der Verbandsversammlung vom 06.07.2022 beschlossene Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes Großweismannsdorf für das Haushaltsjahr 2022 liegt samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Großweismannsdorf in Stein, Am Wasserwerk 1, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung kann auch telefonisch vereinbart werden.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 30.11.2022, Az. 211-941-2022-403-249 TS/Ord, die Haushaltssatzung mit Anlagen genehmigt.

Wasserhärtebereich:

Das abgegebene Trinkwasser des Wasserzweckverbandes entspricht mit 2,81 Millimol Calciumcarbonat je Liter dem Härtebereich hart.

Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weihersbuch zur Wahl des Kommandanten und des Kommandanten-Stellvertreters

Am Donnerstag, den 5. Januar 2023 findet um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Oberweihersbuch, Schulweg 7, 90547 Stein eine Dienstversammlung statt, in welcher ein neuer Kommandant und ein neuer Stellvertreter gewählt werden sollen.

Die Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreters erfolgt nach den im Bayer. Feuerwegesetz und den in der Ausführungsverordnung dazu enthaltenen Grundsätzen. Gemäß Art. 8 Abs. 2 und 5 Bayer. Feuerwegesetz (BayFwG) sind Kommandanten und Kommandanten-Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Wahlberechtigt sind alle aktiven Feuerwehrleute, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Feuerwehrkommandant bzw. Stellvertreter kann nur werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens vier Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Weitere Einzelheiten bezüglich des Wahlrechts werden in der Dienstversammlung mitgeteilt.

Das Ordnungsamt

Flurneuordnung und Dorferneuerung Regelsbach, Gemeinde Rohr, Landkreis Roth Geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat mit Beschluss vom 15.11.2022 das Verfahrensgebiet des oben genannten Verfahrens geändert.

Der Beschluss und die 2. Änderungskarte zur Gebietskarte sind in der Verwaltung der Stadt Stein, Hauptstraße 56, 90547 Stein, vom 16.01.2023 mit 30.01.2023 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.



Der Beschluss und die 2. Änderungskarte zur Gebietskarte können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link "Änderung des Verfahrensgebietes" eingesehen werden (<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283/>).

Stein, 30.11.2022
gez. Schaffrien
Stadtbauamtsleiter

Bitte beachten: Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung ist der Zutritt zum Rathaus aufgrund der Covid-19-Pandemie nur mit Termin möglich. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Stadt Stein über die aktuellen Zugangsbeschränkungen zum Rathaus. Ihren Termin zur Einsichtnahme in die ausliegenden Planunterlagen können Sie telefonisch unter Tel. 0911 / 6801 - 1441 oder - 1449 vereinbaren. Per E-Mail wenden Sie sich bitte an bauamt@stadt-stein.de. Personen, die keine Terminvereinbarung nachweisen können, dürfen nach derzeitigem Stand leider nicht ins Rathaus. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

Flurneuordnung und Dorferneuerung Buttendorf, Markt Roßtal, Landkreis Fürth

Informationen zur Neuordnung des Grundbesitzes u. a.

Bekanntmachung und Ladung

Die Ladung richtet sich vor allem an alle Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten. Sie richtet sich auch an die Grund- und Hausbesitzer, die keine Landwirte sind, sowie an alle übrigen interessierten Personen.

Versammlungsort: Mittelschule Roßtal, Wilhelm-Löhe-Straße 17, 90574 Roßtal
Versammlungsbeginn: Mittwoch, 25.01.2023 um 19 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Verfahrens
2. Flächenbedarf und Landabzug nach § 47 FlurbG
3. Ablauf der Gespräche zur Neuordnung des Grundbesitzes
4. Hinweise zur Förderung der langfristigen Verpachtung
5. Diskussion

Die Versammlung ist für die künftige Neuverteilung, insbesondere für den Flächenabzug wichtig. Es werden deshalb vor allem jene Beteiligten gebeten, an der Versammlung teilzunehmen, die Land an die Teilnehmergeinschaft verkaufen wollen. Für eine Aussprache besteht Gelegenheit.

Ansbach, 05.12.2022
gez. Stephan Seis
Technischer Amtsrat

NACHRUF

Die Stadt Stein trauert um
Frau Herta Stauffer

Am 8. November 2022 verstarb unsere ehemalige
Mitarbeiterin Frau Herta Stauffer im Alter
von 76 Jahren.

Frau Stauffer war von 1989 bis 2006
als Verwaltungsangestellte in der Stadtkasse
der Stadt Stein beschäftigt.

Die Stadt Stein dankt der Verstorbenen für die
geleisteten Dienste und wird ihr stets ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Ihrer Familie sprechen wir unser Mitgefühl aus.

Stadt Stein
Kurt Krömer
Erster Bürgermeister



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

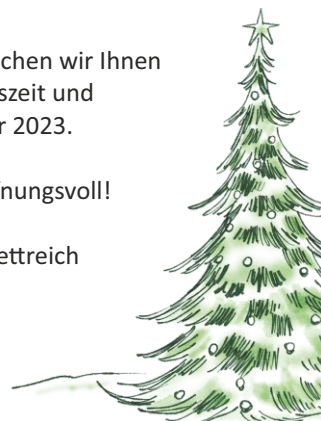
Das war die letzte Ausgabe des Amtsblattes der Stadt
Stein in diesem Jahr. Das Jahr 2022 hat uns alle erneut
mit Herausforderungen konfrontiert, die niemand
vorhersehen konnte.

*Hoffnung ist die Fähigkeit,
die Musik der Zukunft zu hören.
Glaube ist der Mut,
in der Gegenwart danach zu tanzen.*
- Peter Kuznic

Mit diesem Gedanken wünschen wir Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Start in das Jahr 2023.

Bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll!

Maria Kapitza & Andreas Brettreich
aus der
Redaktion des Amtsblattes



Sitzungstermine

Hauptverwaltungsausschuss: Mi., 25.01.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Do., 26.01.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Stadtratssitzung: Di., 31.01.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der
Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel
mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den
Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in
den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite
www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:
Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion:
Stadt Stein, Maria Kapitza
Tel. 0911 / 6801 - 1181, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:
PR und Werbung Weisslein, Am Hafnersbühl 15,
91781 Weißenburg

Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird
kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende
Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer
folgenden Ausgabe abzdrukken.

Redaktionsschluss: Freitag 13. Januar 2023
Nächste Ausgabe: Donnerstag 26. Januar 2023